

Ännchen Von Tharau

1

♩ = Key:

Words and Music: (M) Friedrich Silcher, 1778
(W) Johann Gottfried von Herder, 1825

VERSES

I[5] V⁷ I

1. Änn - chen von Tha - rau ist's, die mir ge - fällt.
- Änn - chen von Tha - rau hat wie - der ihr Herz
2. Käm al - les Wet - ter gleich auf uns zu schlahn,
- Krank - heit, Ver - fol - gung, Be - trüb - nis und Pein
3. Recht als ein Pal - men - baum ü - ber sich steigt,
- so wird die Lieb' in uns mäch - tig und groß
4. Wür - dest du gleich ein - mal von mir ge - trennt,
- ich will dir fol - gen durch Wäl - der, durch Meer',

V II⁷ V

1. Sie ist mein Reich - tum, mein Gut und mein Geld.
- auf mich ge - rich - tet in Lieb' und in Schmerz.
2. wir sind ge - sinnt, bei - ein - an - der zu stahn.
- soll uns' - rer Lie - be Ver - kno - ti - gung sein.
3. je mehr ihn Ha - gel und Re - gen an - ficht,
- durch Kreuz, durch Lei - den, durch man - cher - lei Not.
4. leb - test da, wo man die Son - ne kaum kennt,
- Ei - sen und Ker - ker und feind - li - che Heer.

1. Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut,
2. Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut,
3. Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut,
4. Änn - chen von Tha - rau, mein Licht, mei - ne Sonn',

I I⁷ IV ii (V) I V V⁷ I

1. du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut.
2. du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut.
3. du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut.
4. mein Le - ben schließ ich um dei - nes her - um.